

Fr.-W.-v.-Steuben-Gesamtschule

14.01.2026

Schule am Schloss - Gesamtschule

15.01.2026



Ü7-Verfahren 2026

Ü7-Verfahren 2026 Programm



- 👍 Grundlegendes zum Ü7-Verfahren und Zeitplan
- 👍 Bewerbungsaussichten an weiterführenden Schulen
- 👍 Anmeldeformular im Ü7-Verfahren

- Fragen bitte im Anschluss -

Ü7-Verfahren 2026 zur Vertiefung



Website des MBS

informative Präsentation des MBS

Statistik des MBS zum Vorjahr u.a. mit Kapazitäten und Aufnahmen

C. Klinkhammer, POLA Magazin, 26.09.2025:

„Ü7 in Potsdam: So wurden 2025 die Plätze an den weiterführenden Schulen vergeben“

C. Klinkhammer, POLA Magazin, 18.09.2025: „Wie geht es ab Klasse 7 weiter? ...“

H. Kramer u.a., PNN, 09.01.2026: „Tipps für das Ü7-Verfahren in Potsdam“

Ü7-Verfahren 2026

Gesamtperspektive



Der Großteil aller Erst- und Zweitwünsche hat Erfolg.

Nicht erfüllte Erst- und Zweitwünsche von jährlich rd. 1.600 Bewerber*innen:

- 2024 „nur“ 76 Schüler*innen
- 2025 „nur“ 138 Schüler*innen (zusätzlich sind 116 Schüler nachträglich aus dem staatlichen Ü7 Verfahren abgewandert, v.a. an Schulen in freier Trägerschaft)

→ Die Kapazitäten in weiterführenden Schulen in öffentlicher Trägerschaft bleiben 2026 unverändert zu 2025 (837 Plätze an Gymnasien, 761 Plätze an Gesamtschulen, 150 Plätze an Oberschulen).

→ Die Kapazitäten an weiterführenden Schulen in privater Trägerschaft bleiben 2026 unverändert zu 2025 (ca. 380 Plätze)

Ü7-Verfahren 2026

Zeitplan



30.01.2026	Ausgabe der Grundschulgutachten, Halbjahreszeugnisse und Ü7-Anmeldeformulare
09.02.2026 bis 11.02.2026	Abgabe der Anmeldeformulare in der Grundschule
06.03.2026	Probeunterricht an ausgewählten Gymnasien
29.04.2026 bis 11.06.2026	Kann der Erst- und Zweitwunsch nicht erfüllt werden, bietet das Staatliche Schulamt weiterführende Schulen mit noch freien Schulplätzen zur Auswahl an.
12.06.2026 (Postausgang)	Versand aller Aufnahme- und Zuweisungsbescheide

Ü7-Verfahren 2026

Was ist mir wichtig?



Elternumfrage zur Präferenz der Schulform 2024 des KER und der LHP Potsdam
(Angabe „absolut wichtig“):

- Einen Schulweg, den mein Kind zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegen kann: **48 %**
- Schulform (Gymnasium, Gesamtschule, Oberschule): **44 %**
- Schulkonzept (z. B. Reformpädagogik oder besondere Schüler/innen-Mitbestimmung): **32 %**
- Fachlicher Schwerpunkt (z. B. besondere naturwissenschaftliche, musische, sprachliche oder sportliche Ausrichtung): **19 %**

*Quelle: Landeshauptstadt Potsdam, Bereich Statistik und Wahlen Auswertung vom 02. Juli 2024,
Erhebungszeitraum: 14. Mai bis 30. Juni 2024, Rücklaufquote 27,78%*

Ü7-Verfahren 2026

Welche Schulform?



Mein Kind möchte auf ein Gymnasium gehen

d.h. von vornherein die allgemeine Hochschulreife anstreben (12-jähriges Abitur).

oder

Mein Kind möchte auf eine Gesamtschule oder Oberschule gehen und kann nach Klasse 10 entscheiden, ob es das Fachabitur in 12 Jahren oder das Abitur in 13 Jahren anstreben möchte.

Elternumfrage 2024 des KER und der LHP Potsdam zur Präferenz der Schulform:

52% Gymnasium

43% Gesamtschule mit dem Ziel Abitur

*Quelle: Landeshauptstadt Potsdam, Bereich Statistik und Wahlen Auswertung vom 02. Juli 2024,
Erhebungszeitraum: 14. Mai bis 30. Juni 2024, Rücklaufquote 27,78%*

Ü7-Verfahren 2026

Waren meine Wunschschiulen in den vergangenen Jahren übernachgefragt?



Ü7 2025/2026Potsdam	Über-/Unternachfrage							
	EBR / FOR				AHR			
	25/26	24/25	23/24	22/23	25/26	24/25	23/24	22/23
Schule mit Link zur AIG Abfrage								
Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Gesamtschule (Potsdam)								
Schule am Schloss (Potsdam)								
Gesamtschule Am Schilfhof (Potsdam)								
Gesamtschule "Peter Joseph Lenné" (Potsdam)								
Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule (Potsdam) Schulzentrum am Stern (Potsdam)								
Voltaire Schule Potsdam								
Hannah-Arendt-Gymnasium (Potsdam)								
Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium Europaschule (Potsdam)								
Bertha-von-Suttner-Gymnasium Babelsberg (Potsdam)								
Humboldt-Gymnasium (Potsdam)								
Einstein-Gymnasium Potsdam (Potsdam)								
Gymnasium Bornstedt Dalton								
Leibniz-Gymnasium Potsdam (Potsdam)								
Gymnasium im Brunnenviertel								
Käthe-Kollwitz-Oberschule (Potsdam)								
Oberschule Theodor Fontane mit Primarstufe (Potsdam)								
Montessori-Oberschule mit Primarstufe (Potsdam)								
Nord Gymnasium								
Grün = Nicht übernachgefragt	Gelb = Übernachgefragt							

Ü7-Verfahren 2026

Wie schätze ich meine Chancen ein?



Welches Ranking wendet die Schule an?

- Welche Schulfächer haben welches Gewicht?
- Welche Rolle spielen die fächerübergreifenden Kompetenzen?
- Gibt es ein Auswahlgespräch?

Wie hoch ist die Hürde in der Vergangenheit gewesen?

Dynamik bedenken!

zusätzliche Züge, neue Schulen, Schülerzahlen usw.

→ Haben meine Wunschschiulen zuletzt einen zusätzlichen Zug angeboten?

Dieses Mal bietet dies voraussichtlich keine weiterführende Schule!

→ SZaS hatte 2025 gleiche Kapazität, aber höhere Vorbelegung durch eigene GrS.

Ü7-Verfahren 2026

Kapazitätsveränderung an den Schulen?



Ü7 2025/2026 Potsdam				
Schule mit Link zur AIG Abfrage	Kapazitäten Veränderungen in Zügen			
	26/27	25/26	24/25	23/24
Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Gesamtschule (Potsdam)	keine	keine	keine	keine
Schule am Schloss (Potsdam)	keine	keine	keine	keine
Gesamtschule Am Schilfhof (Potsdam)	keine	keine	keine	keine
Gesamtschule "Peter Joseph Lenné" (Potsdam)	keine	keine	keine	keine
Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule (Potsdam)	keine	keine	keine	keine
Schulzentrum am Stern (Potsdam)	keine	keine	keine	keine
Voltaire Schule Potsdam	keine	keine	keine	keine
Hannah-Arendt-Gymnasium (Potsdam)	keine	keine	-1 Zug	+ 1 Zug
Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium Europaschule (Potsdam)	keine	-1 Zug	+ 1 Zug	keine
Bertha-von-Suttner-Gymnasium Babelsberg (Potsdam)	keine	keine	-1 Zug	+ 1 Zug
Humboldt-Gymnasium (Potsdam)	keine	keine	-1 Zug	keine
Einstein-Gymnasium Potsdam (Potsdam)	keine	keine	keine	-1 Zug
Gymnasium Bornstedt Dalton	keine	-1 Zug	keine	+ 1 Zug
Leibniz-Gymnasium Potsdam (Potsdam)	keine	keine	keine	keine
Gymnasium im Brunnenviertel	keine	keine	+ 3 Züge	keine
Käthe-Kollwitz-Oberschule (Potsdam)	keine	keine	keine	keine
Oberschule Theodor Fontane mit Primarstufe (Potsdam)	keine	keine	keine	keine
Montessori-Oberschule mit Primarstufe (Potsdam)	keine	keine	keine	keine
Nord Gymnasium	keine	+4 Züge	keine	Keine
	+ 0 Züge	+ 2 Züge	+ 2 Züge	+ 1 Züge

Ü7-Verfahren 2026

Kapazitäten 2026/27 – 7. Klassen

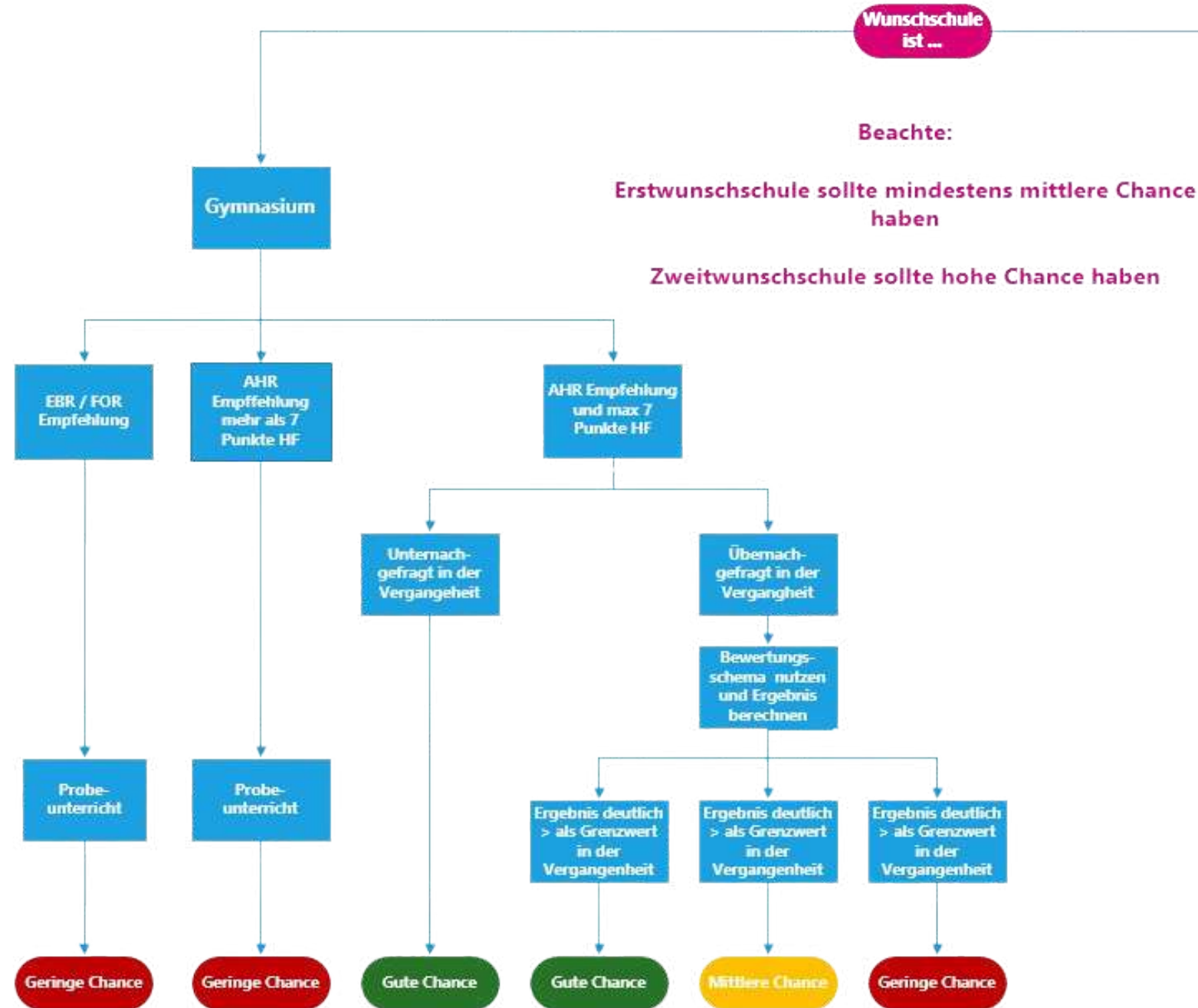


Kapazitäten Schuljahr 2026/27 Weiterführende Schulen

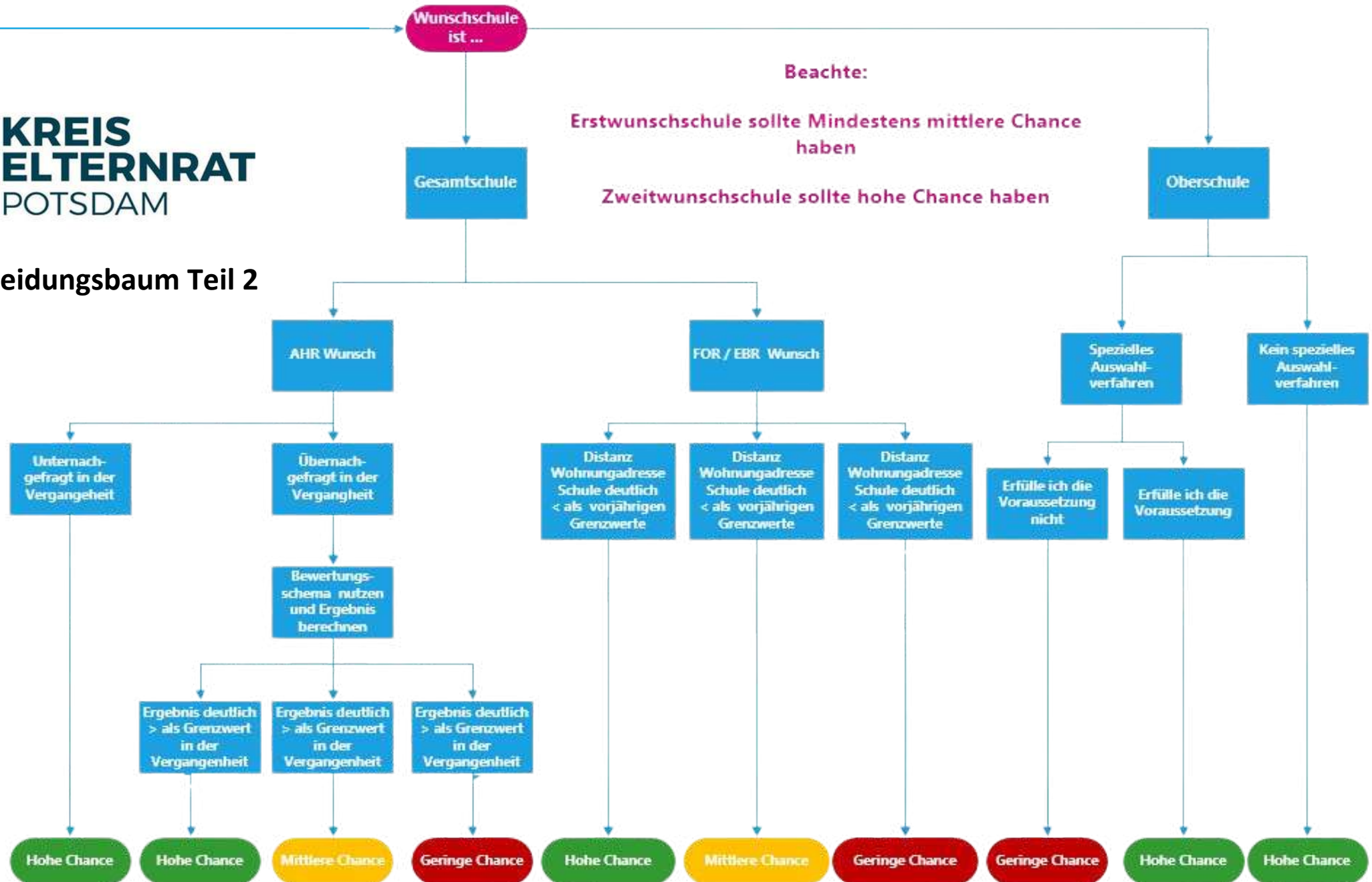
Schule	Kurzbezeichnung der Schulform	Gesamte Schülerplätze Ü7	Klassenzüge Ü7
112975, Gesamtschule "Peter Joseph Lenné"	Gesamtschule	102	4
113049, Friedrich-Wilhelm-von-Stauben-Gesamtschule	Gesamtschule	100	4
113050, Voltaireschule Gesamtschulcampus mit gymnasialem Bildungsgang	Gesamtschule	102	4
113426, Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule	Gesamtschule	125	5
113451, Gesamtschule Am Schilfhof	Gesamtschule	130	5
150010, Schulzentrum am Stern	Gesamtschule	100	4
160064, Schule am Schloss	Gesamtschule	102	4
120790, Humboldt-Gymnasium	Gymnasium	84	3
120819, Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium Europaschule	Gymnasium	81	3
120820, Leibniz-Gymnasium Potsdam	Gymnasium	112	4
120868, Einstein-Gymnasium Potsdam	Gymnasium	112	4
121307, Bertha-von-Suttner-Gymnasium Babelsberg	Gymnasium	84	3
121356, Hannah-Arendt-Gymnasium	Gymnasium	84	3
121381, Dalton Gymnasium Potsdam Pappelallee/Reiherweg	Gymnasium	84	3
1214000, Brunnenviertel	Gymnasium	84	3
1214233, Nord Gymnasium	Gymnasium	112	4
112963, Montessori-Oberschule mit Primarstufe	Oberschule	50	2
113001, Oberschule Theodor Fontane mit Primarstufe	Oberschule	50	2
130734, Käthe-Kollwitz-Oberschule	Oberschule	50	2
Gesamt		1748	66

Dazu kommen noch ca 380 Plätze von Schulen in freier Trägerschaft

Ü7 Entscheidungsbaum Teil 1



Ü7 Entscheidungsbaum Teil 2



Ü7-Verfahren 2026

Besonderheiten an Gesamtschulen



Zwei Bewerbungsmöglichkeiten

Aufnahme zu 1/3 der Kapazität mit Bildungsgangwunsch AHR, zu 2/3 mit EBR/FOR (dies ist nur bei der Aufnahme relevant, danach lernen die Kinder gemeinsam).

Die Abiturprüfungen an einem Gymnasium oder einer Gesamtschule sind identisch.

Der einzige Unterschied ist die 12- oder 13-jährige Dauer.

Bewerbung auf EBR/FOR-Platz (auch bei AHR-Empfehlung!): Entfernung zur Wohnung

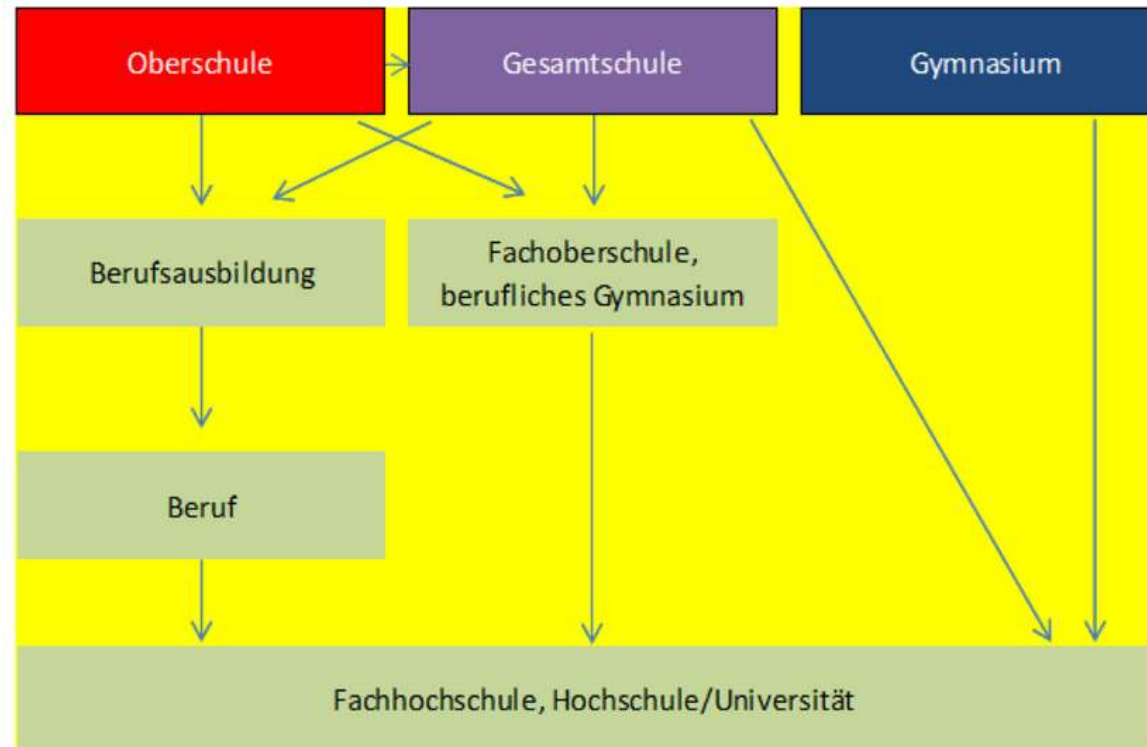
Bewerbung auf AHR-Platz: Verfahren wie Gymnasien, d.h. Grundschulgutachten + Ranking

Sonderfall Voltaire Schule: Gesamtschulcampus mit gymnasialem Bildungsgang (12 Jahre)

ACHTUNG: Sind erst Erst- und Zweitwunsch nicht beides Gymnasien, ist gegebenenfalls eine Zuweisung an jede Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe möglich.

Ü7-Verfahren 2026

Durchlässiges Bildungssystem



Ü7-Verfahren 2026

Anmeldeformular im Ü7-Verfahren



Wechsel zur gesonderten Präsentation...
(erweiterte Fassung)

Wichtige Begrifflichkeiten im Ü7-Verfahren Brandenburg

Januar 2026

Grundsätzliches

Grundschulgutachten ist **kein Verwaltungsakt** und damit kann auch **kein rechtlicher Einspruch** eingelegt werden. Es können nur **Bedenken** vor Abgabefrist des Ü7 Anmeldeformulars **vortragen werden**, die dann von der Gutachtenkonferenz bewertet werden. Wenn diese nicht akzeptiert werden, kann der Ü7 Anmeldung eine Stellungnahme beigelegt werden, was dann bei der Erst- und Zweitwunschschule zu einem Gespräch führt.

Ü7 Aufnahmeverfahren ist ein **Verwaltungsakt**, gegen den auch ein rechtlicher Widerspruch eingelegt werden kann. Allerdings waren die Erfolgsaussichten in der Vergangenheit sehr gering.

Bildungsgangempfehlung: Das ist eine Empfehlung, die die Grundschule für Ihr Kind ausspricht. Diese ist nicht bindend in Bezug auf den Bildungsgangwunsch.

Bildungsgangwunsch: Dieser wird von den Eltern im Ü7 Anmeldeformular angegeben und kann von der Bildungsgangempfehlung abweichen. Wenn die Eltern im Bildungsgangwunsch von der Bildungsgangempfehlung abweichen, kann das Einfluss auf das Verfahren haben (wird später noch erklärt)

Erläuterung des Grundschulgutachten

Januar 2026

Grundschulgutachten: Personendaten und Schullaufbahn

Anlage 3
(zu Nr. 27 Abs. 4)

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

Gutachten der Grundschule zum Übergang in die Jahrgangsstufe 7 einer weiterführenden allgemein bildenden Schule

Vorname Name

geboren am _____ in _____

Wohnanschrift _____

☐ weiblich ☐ männlich

Eindeutige Identifikation

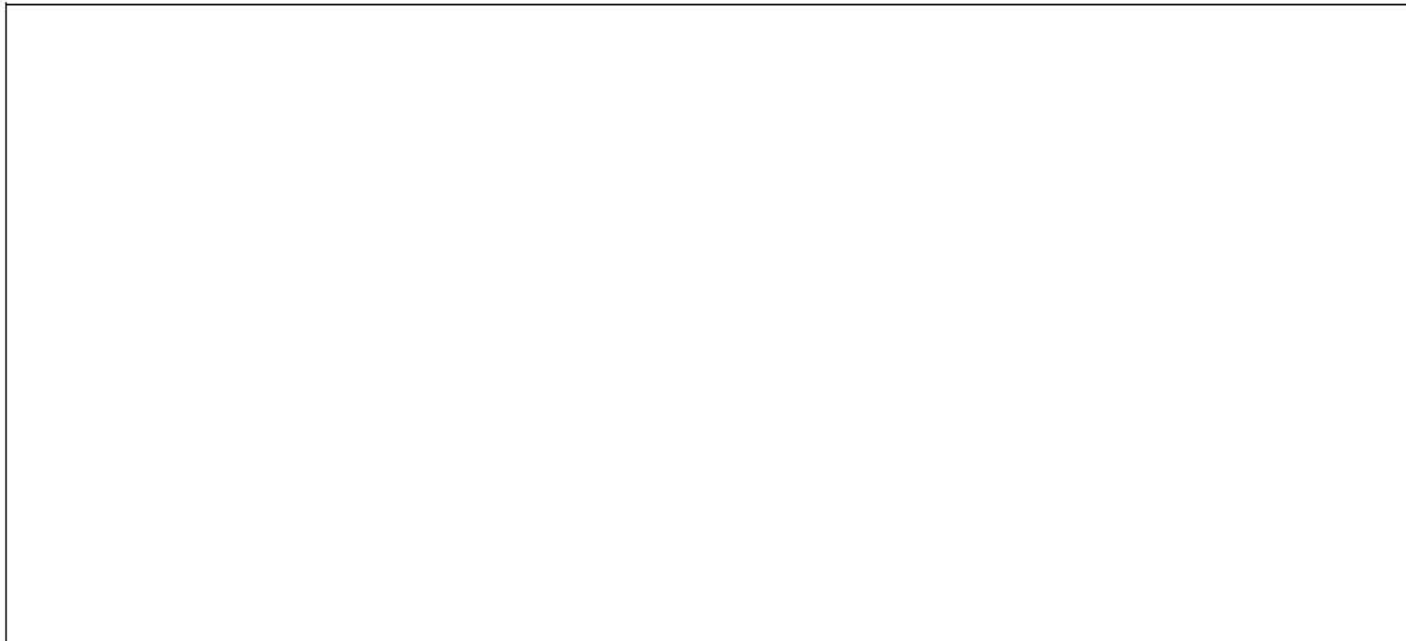
Grundschulgutachten: Schulische Entwicklung

1. Angaben zum Schulbesuch

Schulbesuchsjahre (einschließlich des laufenden): _____ Diese wird besucht seit _____

Nachweis der bisherigen
Schullaufbahn

2. Angaben zur schulischen Entwicklung



In der schulischen Entwicklung gibt die Klassenlehrkraft einen Einblick in die Leistungsentwicklung des Kindes.

Dabei sollen den Eltern verständliche Hinweise für die Wahl des weiteren Bildungsweges gegeben werden.

Es können auch besondere Lernumstände erwähnt werden.

Grundschulgutachten: Bedeutung Kompetenzen

3. Fähigkeiten und Leistungen

Angaben zu fachübergreifenden Kompetenzen

Die Schülerin / Der Schüler	in besonderem Maße ausgeprägt	gut ausgeprägt	ausgeprägt	in Ansätzen ausgeprägt
zeigt Lern- und Leistungsbereitschaft				
entwickelt Eigeninitiative und setzt sich selbst Ziele				
bewältigt Belastungssituationen und besitzt Durchhaltevermögen				
arbeitet selbstständig und zielgerichtet				
schätzt Stärken und Schwächen des eigenen Lernens selbst realistisch ein				
Die Schülerin/Der Schüler kann				
erworbene Kompetenzen in neuen Zusammenhängen anwenden				
den Kern von Problemstellungen erfassen				
argumentieren und eigene Annahmen begründen				
sich mit unterschiedlichen Standpunkten sachlich auseinandersetzen				
Texte mit geeigneten Lesestrategien erschließen				
sich fachlich angemessen ausdrücken				
sich räumlich und zeitlich sicher orientieren				
Sachverhalte in überschaubare Einheiten zerlegen				
Arbeitsergebnisse prüfen und Fehler korrigieren				
fachspezifische Arbeitstechniken nutzen				
in verschiedenen Gesprächssituationen Beiträge sachlich werten und sie weiterführen				
Arbeitsergebnisse zielgerecht präsentieren				

Hierbei gelten folgende Grundsätze, von denen im Einzelfall abgewichen werden kann:

Bildungsgangempfehlung zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (AHR)

Unter Beachtung der spezifischen Neigungen sind die Fähigkeiten und Leistungen auf der Basis der Angaben zu den fachübergreifenden Kompetenzen mit mehr als 50 Prozent mit "gut ausgeprägt" und besser bewertet.

Bildungsgangempfehlung zum Erwerb des Realschulabschlusses/der Fachoberschulreife (FOR)

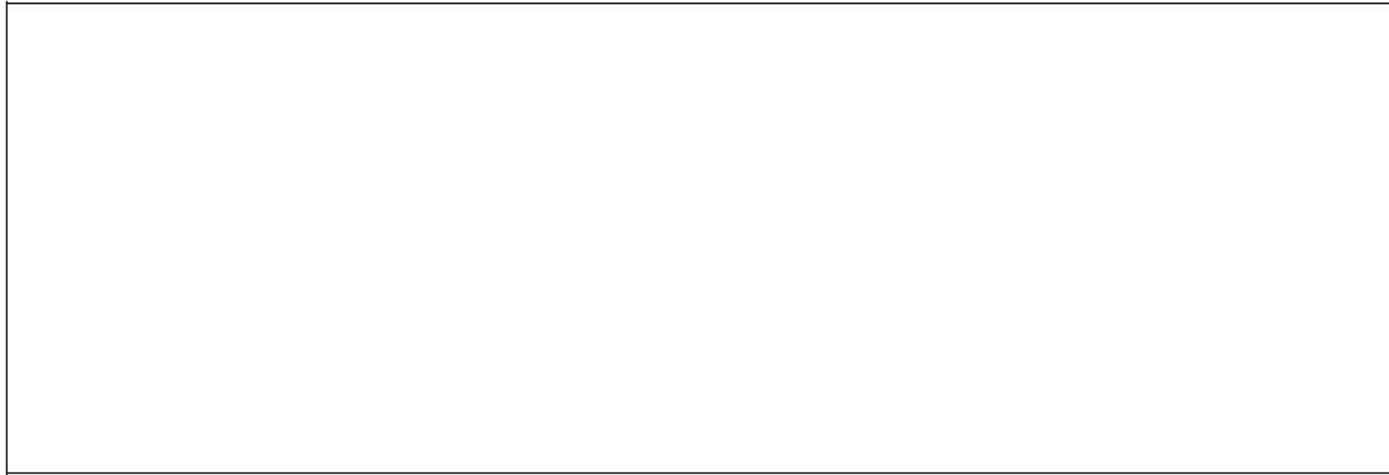
Unter Beachtung der spezifischen Neigungen sind die Fähigkeiten und Leistungen auf der Basis der Angaben zu den fachübergreifenden Kompetenzen mit mehr als 50 Prozent mit "ausgeprägt" und besser bewertet.

Bildungsgangempfehlung zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses/der erweiterten Berufsbildungsreife (EBR)

Unter Beachtung der spezifischen Neigungen sind die Fähigkeiten und Leistungen auf der Basis der Angaben zu den fachübergreifenden Kompetenzen mit mehr als 50 Prozent mit "in Ansätzen ausgeprägt" bewertet.

Grundschulgutachten: Bedeutung Neigungen und Begabungen

4. Angaben zu Neigungen und Begabungen



Hier werden außerschulisches Engagementz.B. Sport,Musik,Kunst, Soziale Dienste erwähnt.

Aber auch Mitwirkungen in der Schule als Klassensprecher/in können hier aufgeführt werden.

Der Input wird meistens bei den Eltern abgefragt.

Grundschulgutachten: Bedeutung Bildungsgangempfehlung

5. Empfehlung für einen weiterführenden Bildungsgang

Die Klassenkonferenz empfiehlt auf Beschluss vom..... den Besuch des Bildungsganges

- ☐ zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses/der erweiterten Berufsbildungsreife,
- ☐ zum Erwerb des Realschulabschlusses/der Fachoberschulreife,
- ☐ zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

Hier wird unter der Würdigung der Kompetenzen und Noten in der Gutachtenkonferenz die Bildungsgangempfehlung festgestellt.

Hiervon unterscheidet sich der Bildungsgang- wunsch der Eltern, der in der Ü7 Anmeldung angegeben werden muss.

Merke: Der Bildungsgangwunsch, der von Eltern gewählt wird, kann von der Bildungsgangempfehlung der Grundschule abweichen.

Grundschulgutachten: Bedeutung Hauptfachnoten

6. Summe der Halbjahresnoten der Jahrgangsstufe 6

<u>Fach</u>	<u>Note</u>
Deutsch	
Mathematik	
erste Fremdsprache	
<u>Notensumme</u>	

Schulstempel

Unterschrift der Klassenlehrkraft

Unterschrift Schulleiterin/Schulleiter

Neben der dokumentarischen Funktion hat dieser Absatz nur dann eine besondere Auswirkung, wenn ein Gymnasium angewählt werden soll.

Wenn die Notensumme > 7 Punkte ist, muss das Kind auch dann einen Probeunterricht erfolgreich absolvieren, wenn die Bildungsgangempfehlung AHR im Grundschulgutachten Punkt 5 gegeben ist.

Hinweis: Ein Probeunterricht ist auch bei < 8 Punkten erforderlich, wenn die Bildungsgangempfehlung FOR oder EBR ist.

Erläuterung des Anmeldeformular Ü7 Brandenburg

[Hinweisschreiben zum Anmeldeformular Ü7](#) beachten!

Januar 2025

Anmeldeformular Ü7: Personendaten & Schullaufbahn

Anmeldung zum Besuch einer weiterführenden allgemein bildenden Schule der Sekundarstufe I zum Schuljahr 2026/2027 im Land Brandenburg

1. Schüler/-in	
Vorname	Nachname
Geburtsdatum	Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers
Wohnanschrift der Schülerin / des Schülers	

Eindeutige Identifikation

2. Sorgeberechtigte/-r	
1. Sorgeberechtigte/-r	2. Sorgeberechtigte/-r
Vorname	Vorname
Nachname	Nachname
Wohnanschrift (sofern diese von der des Kindes abweicht)	Wohnanschrift (sofern diese von der des Kindes abweicht)
Telefonnummer	Telefonnummer
E-Mail-Adresse	E-Mail-Adresse

Wer sind die Sorgeberechtigten, die die Anmeldung vernehmen. Bitte alle Sorgeberechtigten angeben.

3. Angaben zum bisherigen Schulbesuch
Name und Ort der bisher besuchten Schule (Schulstempel - blaue Stempelfarbe, keine Kopien)

Dokumentation der Schullaufbahn (sollte mit den Daten aus dem Grundschulgutachten übereinstimmen). Das wird von der Schule per Stempel bestätigt.

Anmeldeformular Ü7: Bildungsgangwahl & Wunschschohlen

4. Gewünschter Bildungsgang (BG) ¹		
☐ EBR	☐ FOR	☐ AHR

Hier können die Eltern frei wählen und sind nicht an die Bildungsgangempfehlung der Grundschule gebunden.

Es kann also bei einer Bildungsgangempfehlung AHR auch der Bildungsgangwunsch FOR gewählt werden, z.B um bei einer übernachgefragten Gesamtschule nach dem Distanzprinzip ausgewählt zu werden, da das Kind schulnah wohnt.

Ebenso kann also bei einer Bildungsgangempfehlung FOR auch der Bildungswunsch AHR gewählt werden, z.B wenn die Noten sehr gut sind, aber die Kompetenzen nicht ganz so gut sind. Dabei sind folgenden Besonderheiten zu beachten:

Besonderheit bei der Abweichung von EBR/FOR nach AHR bei Anwahl einer Gesamtschule

Hier hat die Wahl des Bildungsgangwunsches AHR nur dann eine Auswirkung, wenn die Gesamtschule für AHR übernachgefragt wird. In diesem Fall würden eine Auswahl nach dem AHR Bewertungsverfahren der Gesamtschule erfolgen.

Besonderheit bei der Abweichung von EBR/FOR nach AHR bei Anwahl eines Gymnasiums

Wenn im Falle einer Bildungsgangempfehlung für FOR oder EBR das Kind aber einen Bildungsgangwunsch AHR an einem Gymnasium anwählen möchte, muss das Kind einen Probeunterricht erfolgreich absolvieren, um angenommen zu werden.

Anmeldeformular Ü7: Bildungsgangwahl & Wunschschohlen

5. Gewünschte Schule in öffentlicher Trägerschaft
Erstwunschschule
Zweitwunschschule

Hier werden die beiden präferierten Schulen eingetragen, die die Eltern idealerweise nach dem Besuch der Elterninformationen und Tagen der offenen Tür etc. ausgewählt haben.

Die Erstwunschschule sollte die erste Präferenz sein und eine Annahme sollte eine angemessene Wahrscheinlichkeit haben.

Ist die Schule nicht übernachgefragt, sollte diese Wahrscheinlichkeit sehr hoch sein.

Bei erwarteter Übernachtfrage sollte bei:

- EBR/FOR die Distanz Wohnadresse – Schule innerhalb der Vergangenheitswerte liegen
- AHR der Grenzwert auf Basis des Bewertungsschemas der Wunschschule unter Berücksichtigung der Noten und Kompetenzen innerhalb der Vergangenheitswerte liegen

Die Zweitwunschschule sollte die zweite Präferenz sein und eine Annahme sollte eine hohe Wahrscheinlichkeit haben, d.h. die Vergangenheitswerte sollten übererreicht werden. Ansonsten kann eine Zuweisung zu jeder weiterführenden Schule in Potsdam drohen, die den gewählten Bildungsgang anbietet!

Merke: Bildungsgang AHR 12 Jahre (G6 = Gymnasien) oder Bildungsgang AHR 13 Jahre (G7= Gesamtschulen) sind zwei unterschiedlichen Bildungsgänge

Anmeldeformular Ü7: Freie Schulen & Wahlpflichtfach

7. Gewünschtes Wahlpflichtfach an einer Ober- und Gesamtschule bzw. gewünschte Fremdsprache am Gymnasium ab Jahrgangsstufe 7	
Bei der Bewerbung für eine Gesamtschule oder Oberschule ist ein Wahlpflichtfach ² anzukreuzen: ☐ Wirtschaft-Arbeit-Technik ☐ Naturwissenschaften ☐ Zweite Fremdsprache (Wunsch): _____ ☐ Ich bin auch mit einer anderen Fremdsprache einverstanden. ☐ Zusätzlich genehmigtes Wahlpflichtfach: _____	Bei der Bewerbung für ein Gymnasium ist ein Fremdsprachenwunsch anzukreuzen: ☐ Zweite Fremdsprache (Wunsch): _____ ☐ Ich bin auch mit einer anderen Fremdsprache einverstanden.

Die Wahlpflichtfächer haben nur in sehr begrenzten bestimmten Situationen Einfluss auf die Aufnahme an der Wunschscheule.

Die Wahl hat aber gravierenden Einfluss auf die Zusammensetzung der Klassen.

Sollte keine unbedingte Präferenz zu einer Sprache bestehen, sollte die entsprechende Box angekreuzt werden.

Bitte die Besonderheiten bei der Sprachwahl an Schulen mit bi-lingualen Klassen beachten.

Anmeldeformular Ü7: Muttersprachlicher Unterricht.

8. Muttersprachlicher Unterricht <i>(nur für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund)</i>
Meine Muttersprache ist:
☐ Ich möchte am zusätzlichen muttersprachlichen Unterricht teilnehmen.

Sollte Deutsch nicht die Muttersprache sein, können die Eltern hier angeben, ob eine Teilnahme Ihres Kindes am muttersprachlichen Unterricht erfolgen soll, soweit dies in der Wunschschule angeboten wird.

Anmeldeformular Ü7: Härtefälle

9. Vorliegen eines besonderen Härtefalls oder eines anderen besonderen Grundes <i>(Bitte den Nachweis als Anlage beifügen)</i>
Ich/Wir mache/n einen <u>besonderen Härtefall</u> geltend (Zutreffendes bitte ankreuzen) ☐ gemäß § 53 Abs. 4 BbgSchulG ☐ sonstiges
Ich/Wir mache/n einen <u>besonderen Grund</u> geltend (Zutreffendes bitte ankreuzen) ☐ gemäß § 53 Abs. 6 BbgSchulG ☐ sonstiges

§ 53 (4) BbgSchulG gilt für alle Schulen in Bezug auf

- Behinderungen,
- familiäre und soziale Belastungen,
- unzumutbarer Schulweg.

Der Härtefall muss entsprechend belegt werden.

Dieser Passus ist besonders relevant für Schulen mit besonderen Schulkonzepten e.g. Montessori oder Schule am Stern

§ 54 (6) BbgSchulG gilt für Oberschulen in Bezug auf das persönliche Profil des Schülers z.B. durch bisherigen Bildungsweg, besondere Fällen bei Geschwistern, etc.

Anmeldeformular Ü7: Wünsche

	10. Hinweise/Wünsche³

An einzelnen Gesamtschulen kann eine vom MBSJ genehmigte Gymnasialklasse G6 (Jahrgangsstufe 7-12) zusätzlich angeboten werden. Falls Sie den Besuch einer solchen Klasse für Ihr Kind wünschen, sollten Sie diesen Wunsch hier eintragen. Bitte sonst keine weiteren Wünsche angeben.

	Ort, Datum	Unterschriften der Sorgeberechtigten (in blauer Farbe)	

Unterschrift aller Sorgeberechtigten, die unter Punkt 2 aufgeführt wurden.

Anmeldeformular Ü7: Ergänzung für Wahl einer freien Schulen

Information an das Staatliche Schulamt über die Wahl einer Schule in freier Trägerschaft zum Schuljahr 2025/2026

→ Hinweis:
Diese Seite 3 ist nur auszufüllen und unterschrieben in der aktuell besuchten Grundschule abzugeben, wenn die Wunschscheule eine Schule in freier Trägerschaft ist.
Die Schulanmeldung erfolgt unabhängig von dieser Information durch die Sorgeberechtigten direkt an der gewünschten Schule in freier Trägerschaft.

Hier wird dem Schulamt angezeigt, dass die Eltern beabsichtigen, das Kind an einer freien Schule anzumelden.

Ich/Wir möchte/n informieren, dass mein/unser Kind
.....
(Vorname und Nachname)

folgende **Schule in freier Trägerschaft** besuchen soll.
.....
.....
.....
.....
(Name und Anschrift der Schule in freier Trägerschaft)

Anmeldeformular Ü7: Ergänzung für Wahl einer freien Schulen - Erklärung

Zutreffendes bitte ankreuzen:

☐	Ich/Wir erkläre/n verbindlich, dass mein/unser Kind aufgrund meiner/unserer Wahl einer Schule in freier Trägerschaft keinen Schulplatz an einer Schule in öffentlicher Trägerschaft benötigt, ⁴
☐	Ich/Wir habe/n bereits einen Vertrag mit dem Träger der freien Schule abgeschlossen.
Ich/Wir erkläre/n verbindlich, die Aufnahmebestätigung an der o. g. Schule in freier Trägerschaft umgehend an das zuständige Staatliche Schulamt zu senden.	

Ort, Datum	Unterschriften der Sorgeberechtigten (in blauer Farbe)	

Hier wird verbindlich auf einen Platz an einer staatlichen Schule verzichtet.

Dies sollte nur dann erfolgen, wenn schon eine Aufnahme an einer freien Schule gesichert ist.

Wenn das nicht der Fall ist, empfehlen wir nicht auf den Platz zu verzichten und wenigstens eine geeignete staatliche Erstwunschschule zu wählen, da sonst eine Zuweisung an eine öffentliche Schule erfolgen kann, wenn keine Aufnahme an einer freien Schulen erfolgen konnte.

Unterschrift aller Sorgeberechtigten, die unter Punkt 2 aufgeführt wurden

Ü7-Verfahren 2026

Disclaimer



Die Informationsveranstaltung des Kreiselternrats Potsdam ist Bestandteil seiner Gremienarbeit (§§ 46 Abs. 1 Satz 1, Satz 2 Nr. 2 und Nr. 5, 74 Abs. 1 Satz 1 Variante 2, 75 Abs. 1 Satz 1 und Satz 2, Abs. 3 Satz 2 Fall 2 und Fall 4, Abs. 8 Satz 1 des Brandenburgischen Schulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August, zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. März 2024 – BbgSchulG) und dient der Wahrnehmung der Interessen der Eltern und Sorgeberechtigten von Potsdamer Schülerinnen und Schülern in schulischen Angelegenheiten (§ 136 Abs 2 BbgSchulG).

Die Veranstaltung wird vom Sprecher des Kreiselternrats Potsdam (§ 136 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BbgSchulG) sowie Mitgliedern des Kreiselternrats (§ 136 Abs. 1 Satz 2 und Satz 3 BbgSchulG) jeweils in Ausübung ihres öffentlichen Amtes (§ 78 Abs. 3 BbgSchulG) weisungsfrei (§ 75 Abs. 6 BbgSchulG) und als ehrenamtliche Tätigkeit (§ 80 Abs. 1 Satz 2 BbgSchulG) vorbereitet und durchgeführt.

Der Kreiselternrat Potsdam erstellt die von ihm angebotenen Informationsinhalte mit großer Sorgfalt und bemüht sich um ihre Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit. Der Kreiselternrat Potsdam übernimmt jedoch keine Gewähr und haftet nicht für etwaige Schäden materieller oder ideeller Art, die durch die Nutzung dieser Informationsinhalte verursacht werden – soweit sie nicht durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verschuldet sind; dieser Haftungsausschluss gilt nicht für Verletzungen des Lebens, des Körpers oder Gesundheit.

Die vom Kreiselternrat Potsdam angebotenen Informationsinhalte können ohne besondere Ankündigung ganz oder teilweise verändert, ergänzt und vorübergehend oder endgültig gelöscht werden.

Soweit der Kreiselternrat Potsdam auf Informationsinhalte im Internet verweist, hat er keinen Einfluss auf die verlinkten Inhalte. Der Kreiselternrat Potsdam macht sich diese weder zu Eigen, noch übernimmt er eine Haftung für die von dritter Seite bereitgestellten Informationsinhalte.

Die vom Kreiselternrat Potsdam angebotenen Informationsinhalte sind ausschließlich zur allgemeinen Information bestimmt und stellen keine geschäftliche, rechtliche oder sonstige Beratungsdienstleistung dar. Der Kreiselternrat Potsdam leistet keine Rechtsberatung; diese bleibt rechtsberatenden Berufen vorbehalten.

Ü7-Verfahren 2026 Feedback



Vielen Dank!

Der Kreiselternrat Potsdam ist ein schulisches Mitwirkungsgrremium nach § 136 des Brandenburgischen Schulgesetzes, das die Eltern von ca. 30.000 Schülerinnen und Schülern in der Landeshauptstadt Potsdam vertritt. Er setzt sich für gute Bildung und Zukunftschancen für alle Kinder und Jugendlichen ein.

ker.potsdam@gmail.com



<https://de.surveymonkey.com/r/K9NZDDP>